

## Versorgung Seltener Erkrankungen

### BPI informiert online mit einem „Schlaglicht“

Anlässlich des Tages der Seltenen Erkrankungen möchten wir Sie in einem Schlaglicht über die aktuelle Situation und zukünftige Entwicklungen in der Versorgung Seltener Erkrankungen informieren.

Es sind einleitende Impulse und eine anschließende Diskussion vorgesehen.

#### **Schlaglicht „Versorgung Seltener Erkrankungen – quo vadis?“**

Referenten:

**Prof. Josef Hecken**

**Prof. Bertram Häussler, IGES Institut GmbH**

Inhalt: Ausgehend von der Darstellung der Verbesserungen der Versorgung Seltener Erkrankungen in der letzten Zeit soll ein Blick auf die Zukunft gerichtet werden. Welche Impulse beispielsweise aus dem Nationalen Aktionsbündnis für Menschen mit Seltenen Erkrankungen (NAMSE) wurden aufgegriffen und wo besteht weiterhin Handlungsbedarf? Im Bereich der Orphan Drugs stehen dem G-BA neue Werkzeuge zum Umgang mit Unsicherheit zur Verfügung – wie sind diese zu bewerten? Was ist im Hinblick auf die Arzneimittelversorgung Seltener Erkrankungen zu erwarten? Wie steht es um die ebenfalls wichtigen Bereiche der Diagnose und der Versorgung in spezialisierten Zentren einerseits und um die wohnortnahe Weiterversorgung andererseits?

**Termin: 03. März 2021, 10.30 bis 12.00 Uhr**

**Anmeldung für die Veranstaltung im BPI-Konferenzcenter unter:**

**<https://bpi.techcast.cloud/de/schlaglicht-versorgung-seltener-erkrankungen-quo-vadis-bpi-informiert-online-mit-einem-schlaglicht>**

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und hoffen, dass das Thema Ihr Interesse findet!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Wilken

Geschäftsführer Market Access, Märkte und Versorgung

Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Mitgliedsunternehmen



Bitte melden Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung über den oben angegebenen Link im BPI-Konferenzcenter an. Sie erhalten nach der Anmeldung eine Mail mit Ihrem persönlichen Link, mit dem Sie am Veranstaltungstag Zugang zur Veranstaltung erhalten.

Für das BPI-Konferenzcenter ist kein Download von Software erforderlich, es läuft in den üblichen Webbrowsern ohne vorherige Installation.

*Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Verantwortlich für die Datenerhebung ist der BPI e.V., Berlin.*

*Wir verarbeiten Ihre Daten zwecks Einladungen zu Veranstaltungen mit Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.*

*Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen (<https://www.bpi.de/datenschutz>).*

*Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widersprechen. Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an [info@bpi.de](mailto:info@bpi.de).*